

ABB

## Lieder aus vier Jahrzehnten

**Bühl-Altschweier (cid).** Der MGV Sängerbund Altschweier hat nach seinem 150-jährigen Jubiläum im Jahr 2016 abermals Grund zum Feiern: Chorleiter Werner Falk blickt auf 40 Jahre als Chorleiter beim Altschweierer Sängerbund zurück und hat für dieses besondere Jubiläum mit seinen Sängern auch ein besonderes Konzertprogramm erarbeitet. Unter dem Motto „Vier Jahrzehnte Gesang – mit Freude dabei“ lädt der Sängerbund zum Jubiläumskonzert am Samstag, 10. November, um 19 Uhr, in die bestuhlte Reblandhalle ein. Entsprechend dem Motto dürfen sich die Konzertbesucher auf musikalische Ausflüge in „Die Achtziger“, „Die Neunziger“, „Nach der Jahrtausendwende“ und in „Die vergangenen zehn Jahre“ freuen. Mitwirkende sind der MGV Sängerbund, der kleine Chor des MGV, die Sopranistin Marion Simeth und Nico Rapp an den Rhythmus-Instrumenten. Die Gesamtleitung hat Jubilar Werner Falk. In den Rahmen dieses festlichen Konzerts eingebunden ist die Ehrung des Chorleiters.

### i Service

Koncertkarten gibt es ab sofort bei allen Sängern und der Raiffeisenbank Altschweier. Sie können auch unter E-Mail [info@mgv-altschweier.de](mailto:info@mgv-altschweier.de) bestellt werden. Unter Telefon (0 72 23) 2 66 66 oder der Mailadresse werden auch Platzreservierungen entgegengenommen.

# Gleich das erste Konzert war ein großer Erfolg

## Seit vier Jahrzehnten leitet Dirigent Werner Falk den Männergesangverein Sängerbund Altschweier

**Bühl-Altschweier (cid).** Mit einem festlichen Konzertabend würdigt der MGV Sängerbund Altschweier seinen Chorleiter Werner Falk, der seit 40 Jahren beim Sängerbund erfolgreich „den Ton angibt“, die Sänger motiviert, inspiriert und immer wieder zu gesanglichen Höchstleistungen führt.

Die erste Chorprobe des gerade mal 22 Jahre alten Werner Falk fand am 4. August 1978 im legendären, heute geschlossenen Gasthaus „Zur Yburg“ statt, das seit der Gründung des MGV im Jahr 1866 Probelokal und Sängerbund-Heimat bei zahlreichen Veranstaltungen war. Auf den jungen Werner Falk, der 1978 seine Dirigentenausbildung abschloss, in seinem Heimatort Lauf Orgel spielte und auch schon chormusikalisch aktiv war, wurde Günther Wollenschläger aufmerksam, damals Sänger im ersten Tenor. Und da zu jener Zeit ein neuer Chorleiter für den Sängerbund gesucht wurde, knüpfte er die Kontakte zu Falk. Dies war eine glückliche Fügung, aus der eine fruchtbare Symbiose erwuchs, die seit 40 Jahren Bestand hat.

Bereits das erste Konzert des Sängerbundes unter Werner Falks Leitung, gemeinsam mit Startrompeter Walter Scholz, war ein grandioser Erfolg. Es folgten viele von Erfolg gekrönte Konzerte, Sängerefreundschaften mit dem Montanara-Chor und dem Belcanto-



WERNER FALK gibt seit 40 Jahren beim Männergesangverein Sängerbund Altschweier den Ton an.  
Foto: Dietmeier

Quintett aus Stuttgart, ungezählte Auftritte bei befreundeten Vereinen, bei Festen und Veranstaltungen. Besonders erwähnenswert ist die gesangliche Bereicherung der Altschweierer Dorfgemeinschaft.

Falk erarbeitete mit den Sängern ein breitgefächertes Repertoire, vom Volkslied und populären Liedgut über Oper und Operette bis hin zu Kirchen- und Marienliedern. Auch an der Orgel, am Klavier und auf seiner geliebten „Quetschkommod“ zeigt der Chorleiter meisterliches Können. Das „Altschweierer Lied“, dessen Text von Rudi Seibicke stammt, hat Falk in Töne gekleidet. In seiner 40-jährigen Chorleiter-Ägide hat er mit Gustav Ehreiser, Rudi Seibicke, Hans Schemel und Eugen Jost vier Vorsitzende erlebt und mit allen fruchtbar und erfolgreich zusammengearbeitet. Ganz wichtig für ihn sind die Harmonie im Chor, die Freude und das Gefühl dazugehören, aber auch die Kameradschaft, der Zusammenhalt und die Geselligkeit der ganzen Sängerbundfamilie, die der Sängerbund bei Festen, Ausflügen und Sängerreisen „stets im wahrsten Sinne des Wortes lebt“. Falk ist glücklich und auch ein wenig stolz, „dass unser Sängerbund auch in meinem 40. Chorleiterjahr immer noch 40 Sänger zählt. Wenn noch weitere dazukämen, wäre das ein wunderbares Jubiläumsgeschenk.“

## Zum Thema

### Karten für Jubiläumskonzert

**Bühl (cid)** – Unter dem Motto „Vier Jahrzehnte Gesang – mit Freude dabei“ lädt der Sängerbund zum Jubiläumskonzert am Samstag, 10. November, 19 Uhr, in die Reblandhalle ein. Musikalische Ausflüge führen in „Die Achtziger“, „Die Neunziger“, „Nach der Jahrtausendwende“ und in „Die vergangenen zehn Jahre“. Mitwirkende sind der MGV Sängerbund, der kleine Chor des MGV, die Sopranistin Marion Simeth und Nico Rapp an den Rhythmusinstrumenten. Die Gesamtleitung hat Jubilar Werner Falk. In den Rahmen dieses festlichen Konzerts eingebunden ist die Ehrung des Chorleiters. Karten gibt es bei allen Sängern, bei der Raiffeisenbank Altschweier, unter [info@mgv-altschweier.de](mailto:info@mgv-altschweier.de) oder unter ☎ (07223) 2 66 66. Unter der Mailadresse werden auch Platzreservierungen entgegen genommen.

# Mit Walter Scholz erstes Konzert bestritten

Chorleiter Werner Falk gibt seit 40 Jahren beim MGV Sängerbund Altschweier den Ton an

**Bühl (cid)** – Mit einem festlichen Konzertabend würdigt der MGV Sängerbund Altschweier seinen Chorleiter Werner Falk, der seit 40 Jahren beim Sängerbund erfolgreich den Ton angibt, die Sänger motiviert, inspiriert und immer wieder zu gesanglichen Höchstleistungen führt.

Die erste Chorprobe des gerade mal 22 Jahre alten Werner Falk fand am 4. August 1978 im legendären, heute geschlossenen Gasthaus „Zur Yburg“ statt, das seit der Gründung des MGV im Jahr 1866 Probelokal und Sängerbund-Heimat bei zahlreichen Veranstaltungen war. Auf den jungen Falk, der 1978 seine Dirigentenausbildung abschloss, in seinem Heimatort Lauf Orgel spielte und auch schon chormusikalisch aktiv war, wurde Günter Wollenschläger, damals Sänger im ersten Tenor aufmerksam.

Und da zu jener Zeit ein neuer Chorleiter für den Sän-

gerbund gesucht wurde, knüpfte er die Kontakte zu Werner Falk. Dies war eine sehr glückliche Fügung, aus der eine fruchtbare Symbiose erwuchs, die seit 40 Jahren Bestand hat.

### „Altschwierer Lied“ komponiert

Bereits das erste Konzert des Sängerbundes unter Werner Falks Leitung, gemeinsam mit Startrompeter Walter Scholz, war ein grandioser Erfolg. Es folgten viele von Erfolg gekrönte Konzerte, Sängerefreundschaften mit dem Montanara-Chor und dem Belcanto-Quintett aus Stuttgart, ungezählte Auftritte bei befreundeten Vereinen, bei Festen und Veranstaltungen. Besonders erwähnenswert ist die gesangliche Bereicherung der Altschwierer Dorfgemeinschaft.

Falk erarbeitete mit seinen Sängern ein breitgefächertes Repertoire, vom Volkslied und populären Liedgut über Oper



Seit 40 Jahren leitet Werner Falk den Sängerbund Altschweier.

Foto: Dietmeier

und Operette bis hin zu Kirchen- und Marienliedern. Auch an der Orgel, am Klavier

und auf seiner geliebten „Quetschkommod“ zeigt der Chorleiter meisterliches Kö-

nnen. Das „Altschwierer Lied“, dessen Text aus der Feder von Rudi Seibicke stammt, hat Werner Falk komponiert und in Töne gekleidet.

In seiner 40-jährigen Chorleitereräide hat der Jubilar mit Gustav Ehreiser, Rudi Seibicke, Hans Schemel und Eugen Jost vier Vorsitzende erlebt und mit allen fruchtbar und erfolgreich zusammengearbeitet. Ganz wichtig für ihn ist die Harmonie im Chor, die Freude und das Gefühl dazuzugehören, aber auch die Kameradschaft, der Zusammenhalt und die Geselligkeit der ganzen Sängerfamilie, die der Sängerbund bei Festen, Ausflügen und Sängerreisen „stets im wahrsten Sinne des Wortes lebt“. Werner Falk ist glücklich und auch ein wenig stolz, „dass unser Sängerbund auch in meinem 40. Chorleiterjahr immer noch 40 Sänger zählt. Wenn noch weitere dazu kämen, wäre das ein wunderbares Jubiläumsgeschenk.“

◆ Zum Thema